

nen Gewölbes Dresden 2017, des Museums Schloß Rosenborg Kopenhagen 2018 sowie des Bestandskatalogs der Wachsarbeiten des Staatlichen Museums Schwerin 2017.

Die Reiner Winkler Stiftung strebt mit dem Jahr 2021 eine Erweiterung ihres Förderspektrums an. Ganz im Sinne des Stifters können ab sofort auch Promotionsvorhaben im Fach Kunstgeschichte gefördert werden. Hierfür stehen vier Stipendien zur Verfügung. Das Themenspektrum für förderungswürdige Promotionsvorhaben umfasst jedwede Forschung auf dem Gebiet der europäischen Kleinplastik des 17. und 18. Jahrhunderts, mit Ausnahme von Kleinplastik aus Bronze. Förderungswürdig in diesem Sinne sind Forschungsvorhaben über Künstler/innen, Werkgruppen, Kunstlandschaften oder Sammlungen mit Kunstwerken, die aus organischen Materialien (Elfenbein, Wachs, Holz, Perlmutter, Leder etc.) gefertigt wurden. Selbstverständlich können Bronzewecke mit beachtet werden, sie dürfen allerdings nicht den Schwerpunkt bilden.

Die Stipendien werden für zwei Jahre gewährt mit einer Förder-summe von € 1.200,00 pro Monat. Eine einmalige Verlängerung um maximal ein weiteres Jahr ist auf neuerlichen Antrag möglich. Die Arbeitsfortschritte sind nach jeweils 12 Monaten in einem von dem/der Betreuer/in mit unterzeichneten Bericht zu belegen. Sachmittel (keine An-

schaffung von elektronischer Hard- oder Software) und Reisekosten können innerhalb der ersten 18 Monate bis zu maximal € 4.000,00 auf Antrag gewährt werden. Druckkostenzuschüsse sind nach dieser Förderung nur in Ausnahmefällen möglich.

Ein Antrag für ein Promotionsstipendium soll die folgenden Unterlagen enthalten: Tabellarischer Lebenslauf mit Darlegung des Verlaufs des bisherigen Studiums; Beschreibung des Promotionsvorhabens. Hier ist einerseits der zu erwartende Beitrag zur Forschung zu erläutern und andererseits ein übersichtlicher und nachvollziehbarer Zeitplan zur Erstellung der Promotion vorzulegen (max. 6.000 Zeichen); zwei unabhängige Gutachten zum Promotionsvorhaben von den betreuenden Professor/innen.

Anträge können jederzeit eingereicht werden. Sie sind in Papierform zu richten an: Reiner Winkler Stiftung, Zu den Mühlen 19a, 35390 Gießen, sowie in digitaler Form an Romy Reinhardt, Romy.Reinhardt@stehmann-partner.de, und Dr. Regine Marth, r.marth@3landes-museen.de.

Für evtl. Nachfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Marth, c/o Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstr. 1, 38100 Braunschweig, Tel.: 0531/12252406.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Alle Angaben gelten nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch bei den jeweiligen Institutionen über etwaige Programmänderungen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O). Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben. Ausnahmsweise werden in dieser Ausgabe die Laufzeiten der Ausstellungen bis Mitte August erfasst, da im Juli-Heft aus Platzgründen der Serviceteil entfallen muss.

Aachen. *Suermondt-Ludwig-Museum.* 18.7.–24.10.: Dürer war hier. Eine Reise wird Legende.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* –26.9.: Schweizer Skulptur seit 1945; Markus Raetz; Skulpturale Erkundungen des Bildraums.

Aix-en-Provence (F). *Caumont Centre d'Art.* –10.10.: Zao Wou-Ki, la recherche de la lumière.

Amersfoort (NL). *Kunsthall KAdE.* –29.8.: Mirror. Reflect Yourself!

Amiens (F). *Musée de Picardie.* 3.7.–10.10.: Les Puits d'Amiens, chefs d'œuvre de la cathédrale Notre-Dame.

Amstelveen (NL). *Cobra Museum.* –26.9.: Cobra and Politics; Frida Kahlo & Diego Rivera: A Love Revolution. (K). –24.10.: Karel Appel. 100 jaar.

Amsterdam (NL). *ARCAM.* –29.8.: Safe Spaces. Right to Space in the City.

Rembrandthuis. Seit 9.6.: Hansken. Rembrandt's Elephant.

Rijksmuseum. –29.8.: Slavery (A/O: <https://www.rijksmuseum.nl/nl/stories/slavernij>). (K).

Stedelijk Museum. A/O: Surinamese School. Painting from Paramaribo to Amsterdam (<https://www.stedelijk.nl/en/exhibitions/surinamese-school>); Ulay was Here (<https://www.youtube.com/playlist?list=PLGKMqvtYsgVldc9TYnabEwVrOYoaKaWvh>). –6.7.: Charlotte Prodger. Ab 31.5.: Bruce

Nauman. –12.9.: From Thonet to ‘Dutch Design’.

Van Gogh Museum. –29.8.: Here to Stay: A decade of remarkable acquisitions and their stories.

Antwerpen (B). *Middelheim Museum.* –3.10.: Congoville.

Museum van Hedendaagse Kunst. –12.9.: Shilpa Gupta.

Apolda. *Kunsthau.* –5.9.: Friedensreich Hundertwasser.

Appenzell (CH). *Kunsthalle Ziegelhütte.* –14.11.: Carl August Liner. Erfinder & Politiker. 20.6.–19.9.: Ty Waltinger. Climate Paintings. *Kunstmuseum.* –19.9.: Die Steidl-Buchkultur. Zaubern auf weißem Papier.

Aschaffenburg. *Jesuitenkirche.* 3.7.–24.10.: Man Ray. Magier auf Papier und der Zauber der Dinge.

Schloss Johannisburg. –25.7.: Clemens Gröszler.

Augsburg. *Diözesanmuseum.* –11.7.: 7 Kapellen.

Glasplast. –27.6.: Der Blaue Planet. *Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* –12.9.: Johann Heinrich von Schüle. Mit Baumwolldruck zum Erfolg.

Maximilianmuseum. A/O: Dressed for Success. Matthäus Schwarz. Ein Augsburger Modetagebuch des 16. Jh.s (<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/dressed/>). (K). *Neue Galerie im Höhmannhaus.*

A/O: Stephan Reusse (<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/reusse/>). 16.6.–18.7.: Markus Mehr. Pressure.

Schaezlerpalais. –1.8.: Verena Kandler. New Baroque. Transformierte Banner; Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute (A/O: <https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/angemessenekleidung/>). –26.9.: Norbert Schessl.

Autun (F). *Musée Rolin.* –27.9.: Miroir du prince. L'âge d'or du mécénat à Autun (1425–1510).

Azay-le-Rideau (F). *Château.* –19.9.: Chantilly à Azay-le-Rideau. Portrait de la Renaissance française.

Bad Homburg. *Sinclair-Haus.* –22.8.: Was ist Natur?

Baden-Baden. *Kunsthalle.* 17.7.–31.10.: State and Nature.

Museum Frieder Burda. –15.8.: Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde. (K).

Museum für Kunst und Technik. A/O: Baden in Schönheit. Die Optimierung des Körpers im 19. Jh. (<https://my.matterport.com/show/?m=egHG386xg8e>). –5.9.: Schön und gefährlich. Die hohe See im 19. Jh. (K).

Bamberg. *Diözesanmuseum.* –30.9.: Die Bamberger Kaisergewänder unter der Lupe.

Staatsbibliothek. A/O: UNESCO Memory of the World; Miniaturen der Bamberger Apokalypse; Der Bamberger Psalter; buecher gar hübsch gemolt; Bibliotheca Bipontina; Joseph Heller und die Kunst des Sammelns (www.staatsbibliothek-bamberg.de/kulturvermittlung/virtuelle-ausstellungen).

Barcelona (E). *Fundació Miró.* –4.7.: Miró – ADLAN: An Archive of Modernity (1932–36).

MACBA. –12.9.: Felix Gonzalez-Torres: The Politics of Relation. –9.1.22: In Real Time. Rafael Tous Coll. of Conceptual Art.

Museu Nacional d'Art de Catalunya. –18.7.: The Endless War. Antoni Campaña. –3.10.: The colours of fire. Hamada – Artigas. 1.7.–30.9.: Art in Danger! Safeguarding the Catalan Artistic heritage (1936–39).

Museu Picasso. –26.9.: Picasso and the artist's jewellery. –3.10.: Jamais. Óscar Domínguez & Pablo Picasso. (K).

Basel (CH). *Architekturmuseum.* –15.8.: Zugang für alle. São Paulos soziale Infrastrukturen.

Kunsthalle. –26.9.: Matthew Angelo Harrison. (K). 25.6.–10.10.: Information (Today).

Kunstmuseum. –20.6.: Sophie Taeuber-Arp. Gelebte Abstraktion. (K). –26.9.: Schatten. Abbild und Inszenierung; Kara Walker. (K).

Kunstmuseum Gegenwart. –9.1.22: Continuously Contemporary. Neue Werke aus der Emanuel Hoffmann-Stiftung.

Museum Jean Tinguely. –29.8.: Impasse Ronsin. Mord, Liebe und Kunst im Herzen von Paris. (K). –31.10.: Leu Art Family. Caresser la peau du ciel. –28.11.: Bruce Conner.

Museum Kleines Klingental. –13.3.22: Die geträumte Stadt. Nicht realisierte Planungsprojekte für Basel.

Bassano del Grappa (I). *Museo civico.* –10.10.: Palladio, Bassano e il Ponte.

Bayreuth. *Kunstmuseum.* –20.6.: Plakate: Die bunte Welt der Musik. 4.7.–17.10.: Neu und wild: Baselitz, Immendorf, Lüpertz, Penck. *Richard Wagner Museum.* –3.10.: Rosalie und Wagner. Licht, Mythos, Material.

Bedburg-Hau. *Schloss Moyland.* –22.8.: Robert Schad. –29.8.: Joseph Beuys und die Schamanen. (K).

Bellinzona (CH). *Villa dei Cedri.* –1.8.: Irma Blank.

Bergamo (I). *GAMEC.* –29.8.: Regina Cassolo Bracchi. Della scultura; Daiga Grantina. –26.9.: Ernesto Neto.

Bergisch Gladbach. *Villa Zanders.* –8.8.: Hede Bühl. Arbeiten auf Papier (A/O: https://villa-zanders.de/htdocs_de/360/index.html). (K); Leere Kisten als plastisches Thema bei Joseph Beuys. (K).

Berlin. *Akademie der Künste.* A/O: 325 Jahre Akademie der Künste (<https://www.adk.de/de/akademie/325/>). –19.9.: Arbeit am Gedächtnis. Transforming Archives.

Alte Nationalgalerie. A/O: Dekadenz und dunkle Träume. Der belgische Symbolismus (www.smb.museum/dekadenz/). (K). –3.10.: Reflexionen über Malerei. Gerhard Richters „Birkenau“-Zyklus.

Bauhaus-Archiv. The Temporary. –31.7.: Norm und Form. Design für alle?

Berlinische Galerie. A/O: Out and About. Queere Sichtbarkeiten in der Slg. (<https://berlinischegalerie.de/out-and-about/>); Gezeichnete Stadt. Arbeiten auf Papier 1945 bis heute (<https://berlinischegalerie.de/ausstellung/gezeichnete-stadt/>). (K). –2.8.: Provenienzen. Kunstwerke wandern; Schau mich an! Frauenporträts der 1920er Jahre (A/O: <https://berlinischegalerie.de/frauenportraits-online-praesentation/>). –16.8.: Anything Goes?. Berliner Architekturen der 1980er Jahre; Marc Bauer. The Blow-Up Regime. GASAG Kunstpreis 2020. –20.9.: Park Platz.

Bode-Museum. –6.1.22.: Von Eva bis Greta. Frauen auf Münzen und Medaillen.

Bröhan-Museum. –29.8.: Luigi Colani und der Jugendstil (A/O: <https://>

www.broehan-museum.de/ausstellung/luigi-colani-und-der-jugendstil/. (K); Braun 100. (K).

Brücke-Museum. –29.8.: Werner Düttmann. Berlin. Bau. Werk (A/O: www.wernerduettmann.de). (K).

Centrum Judaicum. –31.10.: Robert Capa. Berlin Sommer 1945. (K).

Deutsches Historisches Museum. –20.6.: Report from Exile. Fotografien von Fred Stein. (K). 18.6.–9.1.22: Documenta. Politik und Kunst. (K).

Gemäldegalerie. –11.7.: Bastianino. Das Lebende Kreuz von Ferrara. Die Restaurierung eines vergessenen Altarbilds. (K). –5.9.: Spätgotik. Aufbruch in die Neuzeit. (K).

Georg-Kolbe-Museum. –29.8.: Der absolute Tanz. Tänzerinnen der Weimarer Republik; Ulla von Brandenburg. Blaue und Gelbe Schatten. **Hamburger Bahnhof.** –19.9.: Pauline Curnier Jardin. (K); Von der Sprache aus. Joseph Beuys zum 100. Geburtstag. –7.11.: Scratching the Surface.

Haus der Kulturen der Welt. –11.7.: Bildungsschock. Lernen, Politik und Architektur in den 1960er und 1970er Jahren; Potosí-Prinzip. Archiv. –8.8.: Investigative Commons.

Jüdisches Museum. –10.10.: Yael Bartana. Redemption Now. (K).

Kulturforum. A/O: Status Macht Bewegung. Lust und Last körperlicher Aktivität (<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/status-macht-bewegung/>). (K). –18.7.: Claudia Skoda. Dressed to Thrill (A/O: <https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>). (K).

Kunstabibliothek. –11.7.: Das Piranesi-Prinzip (A/O: <https://artsandculture.google.com/story/das-piranesi-prinzip/vQKYaJP-TaT6Ig>). (K).

Kunstgewerbemuseum. –27.6.: Atmoism. Gestaltete Atmosphären. Hermann August Weizenegger (A/O: <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/kunstgewerbemuseum/ausstellungen/detail/atmoism>). (K). –29.8.: Design Lab #8. Material Loops. Wege in eine kreislauffähige Zukunft.

Kupferstichkabinett. –1.8.: Wir heben ab! Bilder vom Fliegen von Albrecht Dürer bis Jorinde Voigt. (K).

Märkisches Museum. –27.6.: Lars Nickel. Fotografien. –26.9.: Chaos & Aufbruch. Berlin 1920|2020 (A/O:

<https://my.matterport.com/show/?m=aLnD6AgR4MW>).

Martin-Gropius-Bau. A/O: Masculinities: Liberation through Photography (<https://www.berlinerfestspiele.de/de/gropiusbau/programm/2020/masculinities/masculinities-digital.html>). –15.8.: Yayoi Kusama. (K); Hel-la Jongerius: Kosmos weben. 21.6.–23.8.: Zheng Bo: Wanwu Council.

Max Liebermann Haus. –8.8.: Gerhard Richter. Atlas.

Museum Berggruen. –8.8.: Pablo Picasso & Les Femmes d'Alger. (K).

Museum Europäischer Kulturen. –27.6.: Spuren der Arbeit. Porzellan-Herstellung in Polen. (K). –5.9.: Zarkashat Turathia. –27.9.: Die menschliche Spur im Tafelservice. Menschen in der Porzellanfabrik. 6.8.–27.2.22: Murcia. Im Garten Europas.

Museum für Fotografie. –5.9.: Vorbilder, Nachbilder. Die fotografische Lehrsammlung der Universität der Künste Berlin 1850–1930. –10.10.: America 1970s/80s. Hofer, Metzner, Meyerowitz, Newton.

Slg. Scharf-Gerstenberg. –30.9.: Pflanzen brechen aus der Erde. Natur und Kunst von Max Ernst bis Nuria Queved.

Schloss Köpenick. –3.10.: Flora, Fauna, Fabelwesen. Malerei auf Keramik: Grita Götze, Heidi Manthey, Sonnigard Marcks. (K).

Zitadelle. –9.1.22: Spandau und die Gründung von Groß-Berlin 1920.

Bern (CH). Kunstmuseum. –5.9.: Grenzgänge. Nord- und südkoreanische Kunst. Slg. Sigg. (K). –29.8.: Affen in Menschengestalt. Die Singeries der Zunft zum Affen. –24.10.: August Gaul. Moderne Tiere. (K).

Zentrum Paul Klee. A/O: Mapping Klee (<https://mappingklee.zpk.org/>). –29.8.: Paul Klee. Ich will nichts wissen. –15.8.: Riesen=Schöpfung. Die Welt von Adolf Wölflin. 2.7.–22.8.: In memoriam Aljoscha Ségard.

Biel (CH). Kunsthaus Centre d'art. 4.7.–29.8.: Emilija Škarnulytė; Ritzwirth. Anderswar.

Bielefeld. Kunstforum Hermann Stenner. –15.8.: Hans Purrmann. Ein Leben in Farbe. (K).

Kunsthalle. 19.6.–5.9.: Jacoba van Heemskerck. Kompromisslos modern.

Bietigheim-Bissingen. Städt. Galerie. –21.11.: Von Vierbeinern, Feder-

vieh und Flügelwesen. 26.6.–3.10.: Ernst Ludwig Kirchner. Tierleben in den Davoser Alpen.

Bilbao (E). Guggenheim. –19.9.: Bilbao and Painting. (K); The Roaring Twenties. –6.2.22: The Line of Wit. 24.6.–24.10.: Cecilia Bengolea. Animations in Water.

Museo de Bellas Artes. –5.9.: Muntadas. The Empty City; El Greco, Velázquez y Goya. Col. Carmen Marañón-Fernández de Araoz.

Birmingham (GB). The Barber Institute. A/O: Sights of Wonder. Photographs from the 1862 Royal Tour (<https://barber.org.uk/sights-of-wonder/>).

Bologna (I). Baggellini. –12.9.: Le plaisir de vivre. Arte e moda del Settecento veneziano.

MAMbo. –5.9.: Aldo Giannotti.

Pal. Fava. –25.7.: Nicola Samori.

Pal. Pallavicini. –27.6.: Vittorio Corcos.

Bonn. August Macke Haus. 18.6.–19.9.: Italiensehnsucht! Auf den Spuren deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler 1905–33. (K).

Bundeskunsthalle. –20.6.: Hannah Arendt und das 20. Jh. –25.7.: Aby Warburg: Bilderatlas Mnemosyne. Das Original. (K). –12.9.: Dress Code. Das Spiel mit der Mode. (K). 25.6.–1.11.: Beuys – Lehmbrock. Denken ist Plastik.

Kunstmuseum. –4.7.: Susan Philipsz. The Calling. –29.8.: Walter Swennen. Das Phantom der Malerei. –5.9.: Sound and Silence. Der Klang der Stille in der Kunst der Gegenwart. (K).

Rhein. Landesmuseum. 23.6.–19.9.: Experiment Beethoven. Fotografie, Performance, Graffiti.

Bordeaux (F). Musée des Beaux-Arts. –17.10.: Absolutely Bizarre! Les drôles d'histoires de l'École de Bristol (1800–40). (K).

Bottrop. Josef Albers Museum. –31.10.: Joseph Egan und Anton Himstedt.

Bregenz (A). Kunsthaus. –4.7.: Pamela Rosenkranz; Lois Weinberger. 17.7.–10.10.: Anri Sala.

Vorarlberg Museum. –27.6.: 2000 m über dem Meer. Vorarlberg, Silvretta und die Kunst. (K). 26.6.–9.1.22: Karl Sillaber und C4. Neues Bauen in Tirol und Vorarlberg. 17.7.–3.10.: Nino Malfatti.

Bremen. Gerhard-Marcks-Haus.

–4.7.: Elisabeth Frink; Suse Itzel und Gesa Lange; Joseph Sassoon Semah; Stefan Tümpel. 25.7.–24.10.: Ruud Kuijer; Haare sind politisch! Ngozi Schommers; Patricia Lambertus. *Kunsthalle*. –11.7.: Hertzstücke. Von Kollwitz bis Miró. –15.8.: Mit den Augen riechen. Geruchsbilder seit der Renaissance. –29.8.: Die Picasso-Connection. Der Künstler und sein Bremer Galerist. (K). –19.9.: Haarige Geschichten. Bilder vom Menschen Teil 2. 21.7.–10.10.: Hauptsache Dürer? Slg. Klugkist.

Museen Böttcherstraße. –5.9.: Avantgarde. Bernhard Hoetger und Paula Modersohn-Becker in Paris; Unverblümt. Camilla Nicklaus-Maurer und Paula Modersohn-Becker.

Neues Museum Weserburg. –4.7.: Lucia Vitone Macht.

Overbeck Museum. –18.7.: Paul Kotter. Melancholischer Expressionismus.

Brescia (I). *S. Giulia*. –17.10.: Alfred Seiland. Imperium Romanum. Fotografie 2005–20.

Brügge (B). *Groeningemuseum*. –3.10.: Sanam Khatibi.

Brüssel (B). *Musées roy. d'Art et d'Histoire*. –1.8.: Pierre Alechinsky. *Palais des Beaux-Arts*. –21.7.: Roger Raveel; Jacques Moeschal. Architecture Sculptures. –11.7.: Order Of Operations Art + Mathematics. –31.10.: Anne Daems.

Burgdorf (CH). *Museum Franz Gertsch*. –29.8.: Groups and Spots. Zeitgenössische Kunst bei der Baloise; Franz Gertsch. Gräser; Interieur + Exterieur. Die KWS-Slg. zu Gast.

Chantilly (F). *Musée Condé*. –1.8.: Carmontelle (1717–1806). Le temps de la douceur de vivre. –29.8.: La Fabrique de l'extravagance. Porcelaines de Meissen et de Chantilly (A/O: https://www.youtube.com/watch?v=uffiVA9Ap1g&feature=emb_title). (K). 7.8.–7.11.: Le trait de la séduction. Dessins de l'École de Fontainebleau.

Chemnitz. *Kunstsammlungen*. –27.6.: Soulagés. –29.8.: Tu BiShvat. *Museum Gunzenhauser*. –20.6.: Serge Poliakoff. –4.7.: Uwe Lausen und Heide Stolz. Ein Künstlerpaar der 1960er Jahre.

Schlossbergmuseum. –27.6.: Vasa Sacra. Silber, Gold und Seide. –25.7.:

Arbeiten für die Bühne. Kostüm- und Bühnenentwürfe von Ralf Winkler.

Chur (CH). *Bündner Kunstmuseum*. –1.8.: Zilla Leutenegger. –15.8.: Camillo Paravicini.

Coburg. *Europ. Museum für Modernes Glas*. –7.11.: Vom Sockel zur Wand. Zur Positionierung der Kunst aus Glas.

Veste Coburg. –22.8.: Schön wie ein Schadow. Das Porträt der Fortunata von Friedrich Müller. (K). –12.9.: Glass works. European Glass Lives in Craft, Art and Industry. 18.6.–12.9.: Bild und Image. Cranach im Dienste des Hofes.

Colmar (F). *Museum Unterlinden*. –6.9.: Yan Pei-Ming.

Cottbus. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst*. –29.8.: Nino Paula Bulling. Lichtpause; Gil Schlesinger. Der Aufstand der Zeichen. Malerei und Zeichnungen. –5.9.: Stich für Stich. Faden um Faden. Textile Bild/Räume.

Dachau. *Bezirksmuseum*. –23.1.22: Von Elfen und Zwergen, Lichtgeistern und anderen Spukgestalten. Hell und Dunkel in Märchen und Sagen. *Neue Galerie*. –25.7.: Schwarz, Weiß. Zeitgenössische Papierschnitte.

Darmstadt. *Hessisches Landesmuseum*. 30.6.–26.9.: Joseph Beuys. Ulysses.

Kunstforum der TU Darmstadt. –3.10.: Hilde Roth. Eine Zeitreise durch Darmstadt 1950–90.

Kunsthalle. –11.7.: Genaro Strobel. (K). –29.8.: Takeshi Makishima.

Davos (CH). *Kirchner-Museum*. –7.11.: Theater des Überlebens. Martin Disler, die letzten Jahre. (K).

Den Haag (NL). *Kunstmuseum*. –29.8.: Joseph Sassoon Semah. –5.9.: Bob Bonies. –19.9.: Gaston Chaissac & Cobra. –24.10.: Bas van Beek. –5.12.: A Hague Bluff. Porcelain 1776–90. –12.12.: Chinese Glass. Imperial Treasure; Qasim Arif. 3.7.–7.11.: Thinking of Holland. *Mauritshuis*. –29.8.: Fleeting. Scents in Colour.

Dessau. *Haus Gropius*. –14.11.: Sofia Dona, Mara Genschel und Andrea Acosta.

Dijon (F). *Musée des Beaux-Arts*. 26.6.–21.9.: André Claudot.

Dordrecht (NL). *Museum*. –1.8.: Ké-

vin Bray. –15.8.: Diepgeworteld. Bomen in de Nederlandse schilderkunst.

Dortmund. *Dortmunder U*. 26.6.–17.10.: Studio 54. Night Magic. *Museum Ostwall*. –18.7.: Timm Ulrichs. Willkommen im Museum. 13.8.–17.10.: Revolution Beuys. *Schauraum: comic + cartoon*. –27.6.: Will Eisner. Graphic Novel Godfather. (K).

Dresden. *Albertinum*. –4.7.: Still Alive. Slg. Hoffmann. –17.10: Focus Albertinum. Historien. –31.10.: Caspar David Friedrich/Hermann Nitsch. Installation.

Gemäldegalerie Alte Meister. A/O: Caravaggio. Das Menschliche und das Göttliche

(<https://my.matterport.com/show/?m=4SqHTeBGmiS&start1>). (K); Raffael und die Madonna. Vom Frühwerk bis zur Meisterschaft (<https://gemaeldegalerie.skd.museum/ausstellungen/raffael-und-die-madonna/>). (K).

Japanisches Palais. –1.8.: Sprachlosigkeit. Das laute Verstummen.

Josef-Hegenbarth-Archiv. –24.4.22: Antihelden. Narren auf Papier.

Kunstgewerbemuseum/Schloss Pillnitz. –7.11.: Nouveautés. Kunstschule und Spitzenindustrie in Plauen. (K). *Kupferstich-Kabinett*. 23.7.–17.10.: Beuys zum Geburtstag. Linie zu Linie, Blatt um Blatt. (K).

Residenzschloss. 8.7.–4.10.: Bellum et Artes. Mitteleuropa im Dreißigjährigen Krieg. 14.8.–30.5.22: Teresa Murak und die Brigantinen des Kurfürsten August von Sachsen.

Städt. Galerie. –4.7.: Ljuben Stoev. –22.8.: Figuren. Constanze Deutsch, Klaus-Michael Stephan. Zeichnungen und Skulpturen. –19.9.: Von der Kunst, Kunst zu fördern.

Zwinger. –5.9.: Bernini, der Papst und der Tod.

Dublin (IRL). *National Gallery*. A/O: Murillo: The Prodigal Son Restored (<https://www.nationalgallery.ie/art-and-artists/exhibitions/murillo-prodigal-son-restored>).

Düren. *Leopold-Hoesch-Museum*. –8.8.: Alice Creischer; Kasia Fudakowski und Pakui Hardware. Stipendiat*innen der Günther-Peill-Stiftung 2018–20.

Düsseldorf. *Akademie-Galerie*. –20.6.: Mataré + Beuys + Immendorff. Begegnung der Werke von Lehrer und Schüler.

deborials.zeppelin-museum.de/
beyondstates).

Fürstenfeldbruck. Museum. –26.9.: Frau darf... 100 Jahre Künstlerinnen an der Akademie. 2.7.–26.9.: Erleuchtet. Faszination elektrisches Licht. Schöner Strom.

Gallarate (I). Museo Arte. –6.1.22: Impressionisti. Alle origini della modernità. (K).

Gelsenkirchen. Kunstmuseum. –27.6.: Vibration und Rhythmus. Schenkung von Werken Leo Breuers.

Genf (CH). Maison Tavel. –27.6.: Stefano Boccalini.

Musée Ariana. –9.1.22.: Chrysanthèmes, dragons et samourais. La céramique japonaise. (K). 18.6.–9.1.22: Robert Dawson et Richard Slee. Un regard excentrique. 18.6.–31.7.: Tasses! Regards de Lionel Latham.

Musée d'art et d'histoire. –27.6.: Marcher sur l'eau (A/O: <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/expositions-evenements/expositions/marcher-sur-leau/>).

Gent (B). Design Museum. –22.8.: Home Stories. 100 Years, 20 Visionary Interiors; The Desk. S.M.A.K. –4.7.: Blind Date. Sculpture Exchange. –7.11.: Anna Bella Geiger. 26.6.–3.10.: Marie Julia Bollansée.

Genua (I). Museo di Villa Croce. –22.8.: Make it new! Tomas Rajlich e l'arte astratta in Italia. (K).

Pal. Ducale. –11.7.: Michelangelo. Dinovino artista. –18.7.: L'Italia di Magnum. Da Robert Capa a Paolo Pellegrin. –25.7.: Raimondo Sirotti, 1934–2017.

Wolfsoniana. –26.9.: Dar corpo al corpo. Motivi iconografici del Novecento.

Giverny (F). Musée des Impressionismes. –1.11.: Côté jardin, de Monet à Bonnard.

Goch. Museum. 11.7.–19.9.: Wendy White. Low Pressure. (K).

Göteborg (S). Konsthall. –15.8.: Kemand Wa Lehulere.

Göttingen. Kunsthaus. –8.8.: Roni Horn. You are the Weather.

Graz (A). Kunsthaus. –31.10.: Steiermark Schau: was sein wird. Von der Zukunft zu den Zukünften.

Neue Galerie. –22.8.: Julije Knifer. Kompromisslos. (K). –19.9.: Ladies First! Künstlerinnen aus der Steiermark 1850–1950. (K). 18.6.–17.10.:

Günter Brus. Bild-Dichtungen. 2.7.–24.10.: Josef Pillhofer. 22.7.–3.10.: Samson Ogiamien.

Schloss Eggenberg. –1.8.: Der große Tod. Szenen des Krieges. –31.10.: Das Gold der Erzbischöfe. Salzburger Münzen aus der Slg. des Bankhauses Spängler und dem Münzkabinett des Joanneum.

Groningen (NL). Groninger Museum. –31.10.: Alida Pott & De Ploeg.

Haarlem (NL). Frans-Hals-Museum. –1.7.22: Frans Hals. All his civic guard pieces. 25.6.–2.1.22: Who is she?

Halberstadt. Gleimhaus. –8.8.: „... ein rühmlich bekannter Kupferstecher“. Ludwig Buchhorn (1770–1856). Halberstadt, Dessau, Berlin. (K).

Halle. Moritzburg. A/O: Karl Lagerfeld. Fotografie (<https://moritzburg-halle.pocket.art/>). –8.8.: La Bohème. Henri de Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre. (K); Mimen, Blumen, schöne Frauen. Japanische Farbholzschnitte aus der Grafischen Slg.; Schönheit und Funktion. Preziosen der Art Nouveau aus der Slg. Kunsthandwerk & Design.

Hamburg. Bucerius Kunst Forum.

A/O: Georges Braque. Tanz der Formen (<https://www.buceriuskunstforum.de/digitale-angebote/>). (K). 26.6.–29.9.: Moderne Zeiten. Industrie im Blick von Malerei und Fotografie.

Deichtorhallen. A/O: Matt Black. American Geography (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/matt-black/>); Jerry Berndt. Beautiful America (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/jerry-berndt/>). –4.7.: Family Affairs. Familie in der aktuellen Fotografie. (K). –25.7.: Katharina Sieverding. Fotografien, Projektionen, Installationen 2020–1966 (A/O: <https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/katharina-sieverding/>). –1.8.: William Kentridge (A/O: <https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/william-kentridge/>). (K).

Kunsthalle. A/O: De Chirico. Magische Wirklichkeit (<https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/de-chirico/>). (K). –25.7.: Walter Gramatté und Hamburg. (K). –15.8.: Serien. Druckgraphik von Warhol bis Wool. (K). –29.8.: Unfinished Stories. Geschichten aus der Slg. –5.9.: Früher war schon immer jetzt. Malerei seit 1947 neu präsentiert. –31.7.22: Von Mischwesen. Skulptur in der Moder-

ne. (K). –31.12.23: Making History. Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jh.s (A/O: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/making-history/>). (K). 18.6.–28.11.: Out of Space. 2.7.–3.10.: Raffael. Wirkung eines Genies. (K).

Museum für Kunst und Gewerbe. –20.6.: Syria 2087. Fossilien der Zukunft. –4.7.: Susanne Kriemann. Fotografie neu ordnen: Gestrüpp. –18.7.: Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben. –25.7.: Life on Planet Orsimanirana. –20.3.22: Made in China! Porzellan. –31.10.22: Die Sprache der Mode. 9.7.–24.10.: Schönheit der Form. Die Designerin Christa Petroff-Bohne.

Hamm. Gustav-Lübcke-Museum. –20.6.: Otmar Alt. –5.9.: Rita Rohlfing.

Hannover. Kestnergesellschaft. –8.8.: Camille Henrot. Mother Tongue; Susan Hiller. Lost and Found; Sharon Lockhart. The Future Should Always Be Better; Moyra Davey. My Saints. Joseph Beuys/100!

Kunstverein. –8.8.: Pieter Schoolwerth, 1991–2020.

Landesmuseum. 16.7.–16.1.22: Im Freien. Von Monet bis Corinth.

Museum August Kestner. –19.9.: Das Tier und Wir. Über ein widersprüchliches Verhältnis. –14.11.: Prunk! August der Starke und das Porzellan.

Museum Wilhelm Busch. –12.9.: Emil Orlik in Japan. Meister der Zeichnung. (K); Komische Kunst von Gerhard Glück.

Sprengel Museum. A/O: Schnittstellen. Mit Werken von David Goldblatt, Heidi Specker, Max Beckmann, Isa Genzken und Samuel Henne u.a. (<https://www.sprengel-readymades.de/ausstellungen/schnittstellen/>). –12.9.: Big! Großformate aus dem Sprengel. –31.12.23: Elementarteile. Grundbausteine des Sprengel und seiner Kunst. 26.6.–10.10.: Zanele Muholi. Spectrum – Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen. 14.7.–3.10.: Formen, die ihr Wesen treiben.

Heerlen (NL). Schunck. –17.10.: Piet Oudolf & Lola. (K). –31.10.: Trees Ruijs & Aad de Haas.

Heidelberg. Kurpfälzisches Museum. A/O: Friedrich Dürrenmatt. Karikaturen (<https://www.museum-heidelberg.de/Museum-Heidelberg/startseite/ausstellungen/friedrich+>

[duerrenmatt+_karikaturen.html](#)). –4.7.: Schimmernde Schönheiten. Luxusgerät aus Messing, Jugendstil bis Art Déco.

Slg. Prinzhorn. –11.7.: Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie. Werke der Slg. Kraft.

Heidenheim. Kunst museum. –4.7.: Dieter Krieg, Malerei.

Helsinki (FIN). Amos Rex. –22.8.: Raija Malka & Kaija Saariaho: Blick. –5.9.: Between us. Karoliina Hellberg, Tero Kuitunen and Raimo Saarinen.

Herford. MARTa. –15.8.: Trügerische Bilder. Ein Spiel mit Malerei und Fotografie. (K). –3.10.: Benjamin Katz. (K).

Hildesheim. Dom-Museum. –15.8.: Leere und Form. Die Slgen. des Dom-museums und der Dr. Hackerrodt Kunst- und Kulturstiftung. (K).

Hohenberg a. d. Eger. Dt. Porzellan-Museum. –9.1.22: Hans-Wilhelm Seitz. Keramikdesign.

Hornu (B). Grand Hornu. –25.7.: In the Age of Post-Drought. The Aquatic State. 27.6.–26.9.: Kaspar Hamacher.

Ingelheim. Altes Rathaus. –18.7.: Käthe Kollwitz. Realität & Emotion. (K).

Ingolstadt. Lechner Museum. –22.8.: Braschler/Fischer. Divided We Stand (A/O: <https://divided-we-stand.us/>). (K).

Innsbruck (A). AUT. –19.6.: Egon Rainer. –18.9.: Krater Fajan.

Ferdinandeam. –5.9.: Mit Dürer in die Niederlande und auf romantischen Spuren durch Tirol. –3.10.: El-de Steeg.

Kaiserslautern. Museum Pfalzgalerie. –25.7.: Anthro Polis. Mensch und Stadt im Werk von Klaus Hack. (K). –8.8.: Hanns Schimansky. Umprägung des Augenblicks (K).

Karlsruhe. Staatl. Kunsthalle. A/O: François Boucher. Künstler des Rokoko (<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/ausstellung/francois-boucher/>). (K). 24.7.–31.10.: Inventing Nature. Pflanzen in der Kunst.

Städt. Galerie. –12.9.: Verborgene Spuren. Jüdische Künstler*innen und Architekt*innen in Karlsruhe 1900–50. (K); Daniel Roth. Stac Lee. (K); Wilhelm Loth. Figuration 1949–89. –24.10.: Kunstpreis der Werner-Stober-Stiftung 2020: Ralf Gudat; Peco

Kawashima. Encounters. Hanna-Nagel-Preis 2020.

ZKM. –11.7.: Chiharu Shiota. –30.9. nur A/O: Berechenbar – Unberechenbar (<https://digitalkunsthalle.zdf.de/zkm/index.html>). –9.1.22: Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik (A/O: <https://www.zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>). (K). –16.1.22: BarabásiLab. 2.7.–19.9.: Talking Tubes.

Kassel. Fridericianum. –5.9.: Vincent Fecteau. 19.6.–9.1.22: Maritime Syms. *Museum für Sepulkralkultur*. A/O: Memento (<https://www.sepulkralmuseum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/memento-im-kraftfelder-erinnerungen>). –4.7.: Jeewi Lee. Ashes to Ashes. 19.6.–1.8.: Daniel Tchetchik; Herman de Vries.

Neue Galerie. –12.9: WasserGeister: Mythos Wasser in der Antike und Gegenwart.

Schloss Wilhelmshöhe. –4.7.: Denn der Ausverkauf ist bereits weit fortgeschritten. Die vergessenen Erwerbungen in Paris 1941/42. –12.9: WasserLust: Badende in der Kunst.

Schloss Wilhelmsthal. –12.9.: WasserPracht: In Gold getaucht.

Kaufbeuren. Kunsthaus. –12.9.: Rupprecht Geiger und Shannon Finley. Licht, Farbe, Raum.

Kiel. Kunsthalle. –5.9.: Zauber der Wirklichkeit. Der Maler Albert Aereboe. (K). –24.10.: Joseph Beuys. Kunst für alle. Multiples und Grafiken aus der Slg.

Kleve. Museum Kurhaus. –5.9.: Präzision & Leichtigkeit. Skulpturale Projekte von Günther Zins. (K). –6.9.: Joseph Beuys. Sammlungshighlights zum 100. Geburtstag. 19.6.–3.10.: Intuition! Dimensionen des Frühwerks von Joseph Beuys. (K).

Koblentz. Ludwig Museum. A/O: Slow Life. Radikale Praktiken des Alltags (<http://slowlife.ludwigmuseum.hu/de>). –20.6.: Gottfried Helnwein. –15.8.: Janus Hochgesand. (K).

Kochel a.S. Franz Marc Museum. 20.6.–3.10.: Ich bin mein Stil. Künstlerbildnisse im Kreis von Brücke und Blauem Reiter.

Köln. Käthe Kollwitz Museum. –14.8.: Friedrich Seidenstücker. Leben in der Stadt. Photographien der 1920er bis 1940er Jahre. Slg. Wilde. (K).

Kolumba. –16.8.: Das kleine Spiel zwischen dem Ich und dem Mir. Kunst und Choreografie.

Kunst- und Museumsbibliothek. –13.6.: Castellibri. Künstlerbücher und Buchobjekte von Dietmar Pfister.

LVR-Landeshaus. 2.7.–12.8.: Menschen, Bilder, Orte. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Museum für Angewandte Kunst. –27.6.: Hélène Binet. Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag. –4.7.: Rosângela Rennó. –1.8.: Danish Jewellery Box. Zeitgenössisches Schmuckdesign (A/O: <https://makk.de/Danish-Jewellery-Box>).

Museum Ludwig. –4.7.: Sisi privat. Die Fotoalben der Kaiserin. (K). –12.9.: Betye Saar. Wolfgang-Hahn-Preis 2020.

Rautenstrauch-Joest Museum. –5.9.: Resist! Die Kunst des Widerstands.

Stadtmuseum. –27.6.: Köln 1945. Alltag in Trümmern (A/O: <https://koelnisches-stadtmuseum.de/Koeln-1945>).

Waltraf-Richartz-Museum. –22.8.: Bon Voyage, Signac! Eine impressionistische Reise durch die eigene Slg.

Konstanz. Rosgartenmuseum. 29.6.–9.1.22: Idyllen zwischen Berg und See. Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum. (K).

Städt. Wessenberg-Galerie. –5.9.: Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion.

Kopenhagen (DK). Hirschsprungske Samling. –22.8.: Vilhelm Hammershøi, Valdemar Schønheyder Møller and Photography; Wanderlust. P.S. Krøyer's Travels in Europe.

Kunsthall Charlottenborg. –8.8.: Laurie Prouvost; Lea Porsager.

Ny Carlsberg Glyptothek. –1.8.: Paul Gauguin. Why Are You Angry?

Statens Museum for Kunst. –1.8.: Kirchner and Nolde up for discussion.

Krefeld. Haus Lange. –29.8.: Lehmbruck – Kolbe – Mies van der Rohe. Künstliche Biotope. (K).

Kaiser Wilhelm Museum. –1.8.: Kunst = Mensch. Joseph Beuys in Krefeld. –24.10.: Marcel Odenbach. „plötzlich konnte eins wie das andere sein“. (K).

Krems (A). Forum Frohner. –3.10.: Adi und Art Brut.

Karikaturmuseum. –1.11.: Volltref-fer! Satirische Meisterwerke aus der Slg. Grill; Gerhard Haderer. –30.1.22: Schätze aus 20 Jahren. Karikaturen

aus den Landesslg. Niederösterreich; Herr Wondrak von Janosch; Deix-Archiv. Ladenschränke öffnen und den Kosmos Deix entdecken.

Kunsthalle. –27.6.: Metahaven. Chaos Theory. –3.10.: Patricia Piccinini. Embracing the Future.

Kunsthalle Krems in der Dominikanerkirche. 17.7.–1.11.: Christian Helwing. (B)east!.

Landesgalerie Niederösterreich. –12.9.: Steinbrener/Dempf & Huber. Cliffhanger. –26.9.: Spuren und Masken der Flucht. –6.2.22: Auf zu Neuem. Drei Jahrzehnte von Schiele bis Schlegel. Aus Privatbesitz. –6.3.22: Wachau. Die Entdeckung eines Welt-erbes.

Langenargen. Museum. –31.10.: Im Dialog mit Hans Purrmann. Kunst der Moderne und Gegenwart. (K).

Laren (NL). Singer Laren. –15.8.: Afiches van Hamdorff.

La Tronche (F). Musée Hébert. –8.11.: Jean-Baptiste Carpeaux 1827–75.

Lausanne (CH). Musée cantonal des Beaux-Arts. 18.6.–12.9.: Jardin d’Hiver #1: Comment peut-on être (du village d’à côté) persan (martien)?; Jean Otth. Spaces of Projection. (K). 18.6.–29.8.: Sandrine Pelletier. Prix Gustave Buchet 2021. 2.7.–26.9.: Reliques et monuments. Christian Boltanski.

Leeuwarden (NL). Fries Museum. –18.7.: Haute Bordure.

Princessehof. –5.9.: Kim Habers; Human After All.

Leipzig. Grassi Museum für Angewandte Kunst. –15.8.: Murano. Farbe, Licht, Feuer. (K). –3.10.: Stühle. Nur für Kinder!; Cultural Affairs. Kunst ohne Grenzen.

Museum der bildenden Künste. –30.6.: Iza Tarasewicz. –4.7.: Slg. im Blick: Leipziger Schule. –15.8.: Martin Kippenberger. –22.8.: Andreas Gursky; 1950–80. Fotografie in Leipzig.

Leuven (B). Museum. –5.9.: Vincent Geyskens.

Leverkusen. Museum Morsbroich. –29.8.: Der Katalysator. Joseph Beuys und Demokratie heute.

Lille (F). Musée d’art moderne. –26.9.: Guillermo Kuitca. –3.10.: Laure Prouvost. –28.11.: Giorgio Griffa. –20.2.22: Les Secrets de Modigliani.

Linz (A). Francisco Carolinum. –26.9.: The Mysterious World. Natalia LL. (K).

Leptos. –5.9.: Wilde Kindheit.

OÖ Kulturquartier. –17.10.: Höhenrausch. Wie im Paradies.

Schlossmuseum. –27.6.: Anna Heindl. Schmuckkunst. (K); Manfred Wakolbinger. Plastiken.

Liverpool (GB). Tate. A/O: Aliza Nisenbaum (<https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-liverpool/exhibition/aliza-nisenbaum/exhibition-guide>).

Locarno (CH). Pinacoteca Casa Rusca. –19.9.: Aurelio Amendola. (K).

Łódź (PL). Muzeum Sztuki. –5.9.: Urszula Czaratoryska and Photography.

Lörrach. Dreiländermuseum. –10.10.: Kunst und Nationalsozialismus. (K).

London (GB). Royal Academy. A/O: Tracey Emin, Edvard Munch: The Loneliness of the Soul (<https://www.royalacademy.org.uk/article/virtual-tour-tracey-emin-edvard-munch-video>).

Tate Britain. A/O: Aubrey Beardsley (<https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-britain/exhibition/aubrey-beardsley/exhibition-guide>).

V&A. A/O: The Raphael Cartoons (<https://www.vam.ac.uk/articles/story-of-the-raphael-cartoons#slide-show=5239394909&slide=0&slide-show=951930&slide=0>); Alice: Curiouser and Curiouser (<https://www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser>).

høusiana (DK). Museum für Moderne Kunst. –4.7.: Troels Wørsel. –29.8.: Mother! –31.10.: Arthur Jafa. 17.6.–10.10.: Mamma Andersson. 15.7.–2.1.22: Pia Arke.

Ludwigshafen. Rudolf-Scharpf-Galerie. –22.8.: Katja Aufleger. (K).

Lübeck. Kunsthalle St. Annen. 16.6.–3.10.: Armin Mueller-Stahl.

Lüdinghausen. Burg Vischering. –26.9.: Hermann Nitsch. Farbe als Material.

Lugano (CH). Fondazione Braglia. –31.7.: Ernst Ludwig Kirchner e la grandiosità della montagna. (K).

MASI. A/O: Silvano Repetto; Marta Margnetti; Hans Josephsohn; Pam Paolo Mazzuchelli; Vincenzo Vicari; Shunk-Kender (<https://www.masi>

[lugano.ch/en/929/digital-museum](https://www.masi)). –18.7.: Salvatore Vitale. –1.8.: Capolavori della fotografia moderna 1900–40. –5.9.: Luigi Pericle. (K). –13.12.: Sentimento e osservazione. Arte in Ticino 1850–1950. 27.6.–9.1.22: Nicolas Party.

Luxembourg. Musée d’Art Moderne. –30.6. A/O: Me, Family (mefamily.mudam.com). (K). –30.8.: William Kentridge. (K). –19.9.: Enfin seules. Fotografien aus dem Archive of Modern Conflict. –14.11.: Leonor Antunes. (K).

Luzern (CH). Kunsthalle. 19.6.–8.8.: Wandzeich(n)en.

Kunstmuseum. –20.6.: Rinus Van de Velde. (K). –27.6.: Micha Zweifel. (K). –21.11.: Werden und Vergehen. Zustandsberichte aus der Slg. 10.7.–17.10.: Charlotte Herzig, Ben Sledsens, Josephine Troller.

Lyon (F). Musée des Beaux-Arts. A/O: Picasso. Baigneuses et baigneurs (<https://www.mba-lyon.fr/fr/fiche-programmation/expo-picasso-lyon>). (K). –29.8.: L’Odyssée moderne de Louis Bouquet. –5.9.: Hippolyte, Paul et Auguste Flandrin.

Maastricht (NL). Bonnefanten Museum. –4.7.: Brueghel and Contemporaries: Art as Covert Resistance? –5.9.: Skin. –26.9.: Berlinde De Bruyckere. (K).

Madrid (E). Museo Nacional Reina Sofia. –16.8.: Charlotte Johannesson. (K). –29.8.: Pep Agut. –27.9.: Moroccan Trilogy 1950–2020; Ida Applebroog. 25.6.–10.1.22: Vivian Suter.

Museum Thyssen-Bornemisza. A/O: German Expressionism from the Coll. (<https://www.museothyssen.org/en/thyssen-multimedia/virtual-tours/immersive/german-expressionism-baron-thyssen-bornemisza-collection>). –8.8.: Georgia O’Keeffe. (K). –22.8.: Claudia Comte. –29.8.: Marina Núñez. Vanitas. –1.11.: Carpaccio’s Knight. Restauration and technical study. (K).

Prado. A/O: History of the Museo del Prado and its Buildings (<https://www.museodelprado.es/en/whats-on/exhibition/history-of-the-museo-del-prado-and-its-buildings/a9c1278b-23e3-3960-ad3a-f4b17e4d06fb>). –4.7.: Pasiones mitológicas: Tiziano, Veronese, Allori, Rubens, Ribera, Poussin, Van Dyck, Velázquez. (K). –26.9.: Biombo

de la Conquista de México y La muy noble y leal ciudad de México. –24.10.: El legado de Carmen Sánchez (A/O: <https://www.museodelprado.es/actualidad/exposicion/el-legado-de-carmen-sanchez-la-ultima-leccion/b441809d-2323-e515-420e-f05f5cfe3b39?n=0#galeria>). (K).

Magdeburg. *Kulturhistorisches Museum.* –15.8.: Napoleon in der Karikatur.

Mailand (I). *Castello Sforzesco.* A/O: Giuseppe Bossi e Raffaello al Castello Sforzesco (<https://live.living3d.it/casstellorforzesco>). 21.7.–24.10.: Il corpo e l'anima, da Donatello a Michelangelo. Scultura italiana del Rinascimento. *Galleria d'Italia.* –3.10.: Painting is back. Anni Ottanta, la pittura in Italia. (K).

HangarBicocca. A/O: Chen Zhen. Short-circuits (<https://pirellihangarbiccoca.org/mostra/chen-zhen/>). (K). –9.1.22: Neil Beloufa. Digital Mourning (A/O: <https://pirellihangarbiccoca.org/mostra/chen-zhen/>). 15.7.–20.2.22: Maurizio Cattelan. (K).

Museo Diocesano. –4.7.: Gli affreschi della passione dal monastero di Santa Chiara a Milano.

Museo del Novecento. –22.8. A/O: (<https://artsandculture.google.com/story/nobody-s-room-anzi-parla/twLjycPcFaeOlg>). –27.6.: Carla Accardi. –22.8.: Franco Guerzoni; Lupo Borgonovo.

Padiglione Arte Contemporanea. –19.9.: Luisa Lambri.

Pal. Reale. –25.7.: Le signore dell'arte. Storie di donne tra '500 e '600. (K). –29.8.: Margaret Bourke-White. –12.9.: Divine e avanguardie. Le donne nell'arte russa.

Pinacoteca di Brera. –31.12.: Le Fantasie di Mafai.

Triennale. A/O: Enzo Mari curated by Hans Ulrich Obrist with Francesca Giacomelli (A/O: <https://artsandculture.google.com/partner/la-triennale-di-milano>). (K). –20.11.22: Unknown Unknowns.

Mainz. *Kunsthalle.* –27.6.: Joachim Koester.

Malmö (S). *Konstmuseum.* –9.1.22: (in)visible: abstractions and fragments of queerness.

Moderna Museet. –29.8.: Zvi Goldstein. –26.9.: John Zurier. –30.1.22: The Man with the Blue Face. On the

Expressionist Quest of Early Modernism.

Mannheim. *Kunsthalle.* –27.6.: Aiko Tezuka. –22.8.: Anselm Kiefer (A/O: <https://digitalekunsthalle.zdf.de/kiefer/index.html#tp000>). (K/OA). –3.10.: James Ensor. 8.7.–1.11.: Zipora Rafaelov. Auf den Grund schauen.

Reiss-Engelhorn-Museen. –4.7.: In 80 Bildern um die Welt. Reisefotografien aus dem 19. und 20. Jh. (K).

Marseille (F). *MuCEM.* –28.6.: Civilization. Quelle époque! (K). –18.10.: Jeff Koons. 16.6.–27.9.: Le désir de regarder loin. 18.6.–5.9.: Histoire(s) de René L. Hétérotopies contrariées.

Mechelen (B). *Museum Hof van Busleyden.* –4.7.: Renaissance Children.

Mendrisio (CH). *Academy of Architecture, USI Mendrisio.* –24.12.: Swiss Architectural Award 2020. (K).

Merseburg. *Dom.* –31.10.: Die Rückkehr des Merseburger Domschatzes.

Mettingen. *Draiflessen Coll.* –20.6.: „Das Meer ruft!“ Wagnis Tonfilm. –25.7.: Made Realities. Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca diCorcia, Andreas Gursky und Jeff Wall. –31.10.: Stay Healthy. Gesundheitsratgeber und Grafiken aus dem 16. Jh.

Metz (F). *Centre Pompidou.* –23.8.: Konstruierte Welten. Skulpturen des Centre Pompidou; Aerodream. Architektur, Design und aufblasbare Strukturen 1950–2020. –22.11.: Arcimboldo Face to Face.

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg.* –24.10.: 100 Jahre Joseph Beuys. Institutionskritik. Das Museum als Ort der permanenten Konferenz (J.B.); Ghislaine Leung. Portraits.

Montauban (F). *Musée Ingres.* 18.6.–24.10.: Ferdinand Philippe d'Orléans (1810–42). Images du prince idéal.

Monza (I). *Villa Reale.* –7.12.: Royal Dalí.

Morlanwelz (B). *Musée Royal de Mariemont.* A/O: Le monde de Clovis. Itinéraires mérovingiens (<http://www.musee-mariemont.be/index.php?id=17936#c62882>). (K).

München. *Alte Pinakothek.* –18.7.: Skulpturenfotografie in Rom 1850–70. –31.7.: Der sog. Pfirt'sche Altar aus der Cranach-Werkstatt. Ein restauriertes Hauptwerk aus der Staatsgale-

rie Aschaffenburg; Jan Brueghel d.Ä. (1568–25). Der Neuburger Jahreszeiten-Zyklus. 20.7.–3.10.: Französische Kleinplastik des 19. Jhs.

Antikensammlung. –12.9.: Hund, Katze, Maus.

Antikensammlung und Glyptothek. 29.6.–19.9.: Hellas in München.

Bayerisches Nationalmuseum. –1.8.: Kunst & Kapitalverbrechen. Veit Stoß, Tilman Riemenschneider und der Münnerstädter Altar. (K).

Bayerische Staatsbibliothek. A/O: München – Schau her!: Das Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek (<https://www.bsb-muenchen.de/virtuelle-ausstellung-muenchen-schauber/>).

Glyptothek. –25.7.: Bertel Thorvaldsen und Ludwig I. Der dänische Bildhauer in bayerischem Auftrag. (K).

Haus der Kunst. –27.6.: Archives in Residence: euward Archiv; Archiv Galerie 2020/21. Historische Dokumentation; Felix Brenner, Andreas Maus, KarHang Mui. euward8. –25.7.: Phyllida Barlow. Frontier. –12.9.: Cyrill Lachauer. Slg. Goetz. –9.1.22: Sweat.

Kunsthalle. A/O: Thierry Mugler. Couturissime (<https://www.kunsthalle-muc.de/ausstellungen/mugler-digital/>). –26.9.: Erwin Olaf. Unheimlich schön. (K).

Lenbachhaus. A/O: Sheela Gowda (<https://www.lenbachhaus.de/entdecken/ausstellungen/detail/sheela-gowda-it-matters>). (K). –1.8.: Die Sonne um Mitternacht schauen. Gegenwarts-kunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung. –12.9.: Michaela Eichwald. –30.1.22: Unter freiem Himmel. Unterwegs mit Wassily Kandinsky und Gabriele Münter. (K). –24.4.22: Gruppendynamik. Der Blaue Reiter. 17.7.–3.10.: Jeppe Hein. Space in Action/Action in Space.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke. A/O: Lebendiger Gips. 150 Jahre Museum für Abgüsse (<http://abgussmuseum.de/de/bildern-durch-die-sonderausstellung-lebendiger-gips-ein-virtueller-rundgang>).

Museum Ägyptischer Kunst. –27.6.: Ugo Dossi. Zeichen und Wunder.

Museum Brandhorst. –30.4.22: German Pop: Thomas Bayrle, K.H. Hödicke, Jörg Immendorff, Sigmar Polke, Gerhard Richter. 28.7.–16.1.22: Alexandra Bircken: A – Z.

Münchner Stadtmuseum. A/O: Typisch München! (<https://www.muenchner-stadtmuseum.de/digitales/virtueller-rundgang>). –26.9.: MUC / Schmuck. Perspektiven auf eine Münchner Privatslg.

Pinakothek der Moderne. –11.7.: Nicholas Nixon: The Brown Sisters, 1975–2020. –15.8.: Anish Kapoor. Howl. –5.9.: Francis Alÿs: Re-enactments. –19.9.: 10 Jahre Stiftung Ann und Jürgen Wilde; Still Life. Fotografien aus der Stiftung Wilde im Dialog mit Werken aus der Slg. Goetz. –3.10.: Maarten Baas. New Times. –31.12.: Georg Baselitz. Die Schenkung.

–16.1.22: Au rendez-vous des amis. Klassische Moderne im Dialog mit Gegenwartskunst aus der Slg. Goetz; Pavillon 333. Schauwerkstatt für Architektur, Design und Kunst. 17.6.–19.9.: Look At This. 25.6.–10.10.: Ich strahle aus. 100 Jahre Joseph Beuys. 8.7.–3.10.: Taiwan Acts! Architektur im Dialog mit der Gesellschaft. 16.7.–18.9.22: Ki.Robotik.Design.

Rathausgalerie. –27.6.: Somewhere in Between? Koreanische Künstler*innen aus München.

Villa Stuck. –25.7.: Bis ans Ende der Welt und über den Rand – mit Adolf Wölfl. –12.9.: Lee Mingwei: 禮 Li, Geschenke und Rituale. (K).

Zentralinstitut für Kunstgeschichte. A/O: Ein Blick hinter die Fassade. Nürnberg um 1900 (<https://artsandculture.google.com/exhibit/ein-blick-hinter-die-fassade-%E2%80%93-n%C3%BCrnberg-um-1900/DwK SekAWnBn2IA>); weitere A/O (<https://www.zikg.eu/aktuelles/ausstellungen/online-ausstellungen>).

Münster. LWL-Landeshaus. –25.6.: Menschen, Bilder, Orte. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

LWL-Museum für Kunst und Kultur. A/O: Passion – Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle (<https://passion-leidenschaft.lwl.org/>). –5.9.: August und Elisabeth Macke: Der Maler und die Managerin. (K).

Stadtmuseum. –15.8.: Gestorben 1313/1314. Das älteste jüdische Grabsteinfragment aus Münster.

Murnau. Schlossmuseum. –4.7.: Innen, außen, drinnen, draußen. Aquarelle und Grafiken der Klassischen Moderne. 29.7.–7.11.: Punkt, Linie, Fläche. Die Kinderzeichnung und der Expressionismus.

Neapel (I). Museo di Capodimonte.

A/O: Luca Giordano. Dalla natura alla pittura. (http://www.museocapodimonte.beniculturali.it/portfolio_page/luca-giordano-dalla-natura-alla-pittura/). (K).

–25.7.: Santiago Calatrava. Nella luce di Napoli. –19.9.: Paolo La Motta. (K); Diego Cibelli. L'Arte del Danzare assieme.

Neuchâtel (CH). Centre Dürrenmatt. –4.7.: Friedrich Dürrenmatt und die Schweiz. Fiktionen und Metaphern.

Neumarkt i.d. Opf. Museum Lothar Fischer. –4.7.: Helmut Sturm. Spielfelder der Wirklichkeit. (K). 18.7.–10.10.: Uwe Lausen und Heide Stolz. Ein Künstlerpaar der 1960er Jahre.

Neu-Ulm. Edwin Scharff Museum. –19.9.: Hans Thuar und August Macke. (K).

Neuss. Clemens-Sels-Museum. –15.8.: Erzähl' mir mehr. Zeugnisse jüdischen Lebens in Neuss.

Feld-Haus. Museum für Populäre Druckgrafik. –5.9.: Frauke Dannert.

Nîmes (F). Carré d'Art Moderne et Contemporain. –24.10.: Tarik Kiswanson. (K). 15.6.–14.11.: Jeff Weber. Serial Grey. 29.6.–3.9.: Walid Raad. Chapelle des Jésuites.

Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum. –1.8.: Deutschlands Emigranten. Fotografien von Stefan Moses.

–5.9.: Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa (A/O: <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/zeichen-der-zukunft/>). (K/OA). –3.10.: Europa auf Kur: Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos (A/O: <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/europa-auf-kur-ernst-ludwig-kirchner-thomas-mann-und-der-mythos-davos/>). (K).

–9.1.22: Papierne Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit.

–Ende 22: Gewappnet für die Ewigkeit. Nürnberger Totenschilder.

Kunstvilla. –3.10.: Wilhelm Uhlig. Die gute Figur; Leo Smigay.

Neues Museum. –5.9.: Painterly. Von Warhol und Twombly bis heute. Malerei aus dem Museum Brandhorst.

Offenbach. Deutsches Ledermuseum. –16.1.22: Step by Step. Schuhdesign im Wandel; Tierisch schön?

Oldenburg. Landesmuseum für

Kunst und Kulturgeschichte. –1.8.: 600 Jahre Wunderhorn. Ein Oldenburger Kleinod macht Geschichte(n). 17.7.–24.10.: Licht des Südens. Künstler sehen Italien. 20.7.–31.10.: 100 Jahre „Der Fels“. 7.8.–19.9.: Preis Neue Keramik: Marieke Ringel.

Orléans (F). Musée des Beaux-Arts. –14.11.: Dans la poussière de Séville. Sur les traces du Saint Thomas de Velázquez.

Oxford (GB). Museum of Modern Art. A/O: Mariana Castillo Deball (<https://www.modernartoxford.org.uk/event/making-and-knowing-some-thing/>).

Padua (I). Pal. Zabarella. –30.6.: I Macchiaioli. Capolavori dell'Italia che risorge.

Paris (F). Bibliothèque Mazarine. A/O: Un siècle d'excellence typographique: Christophe Plantin & son officine (1555–1655) (<https://mazarinum.bibliotheque-mazarine.fr/expositions-virtuelles/item/21859-fr>).

Centre Georges Pompidou. A/O: Joan Miró. Bleu I, Bleu II, Bleu III (<https://waolab.com/VR/centrepompidou/Exposition-Miro-VR/index.html>);

Sounds Like Kandinsky (<https://artsandculture.google.com/project/kandinsky>). –5.7.: Hito Steyerl. (K). –19.7.: Farid Belkahlia. (K). –26.7.: Où est l'ami Kiarostami? Photographie, Poésie. –23.8.: Bagyi Aung Soe; Elles font l'abstraction; Sayed Haider Raza; James Coleman. –31.1.22: Petits papiers du 20^e siècle. La dation Destribats.

Louvre. –21.6.: Le corps et l'âme. De Donatello à Michel-Ange. Sculptures italiennes de la Renaissance. –5.7.: Figure d'artiste (A/O: <https://petitegalerie.louvre.fr/>). (K).

Musée des Arts décoratifs. –18.7.: Visionnaire.

Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme. –12.9.: Maya Zack. (Œuvres vidéo). –10.10.: Hersh Fenster et le shtetl perdu de Montparnasse. 17.6.–31.10.: Chagall, Modigliani, Soutine. Paris pour École, 1905–40. (K).

Musée d'Art Moderne de la Ville.

–27.6.: Hubert Duprat. –4.7.: Sarah Moon. –22.8.: The Power of My Hands. Afrique(s): artistes femmes. –28.11.: Henry Darger. –9.1.22: Pierre Gaudibert.

Musée Bourdelle. –Ende 2021: Bourdelle devant Beethoven (A/O: <https://www.bourdelle.paris.fr/fr/exposition/bourdelle-devant-beethoven/un-nou-vel-accrochage>).

Musée Carnavalet. 15.6.–31.10.: Henri Cartier-Bresson. Revoir Paris.

Musée Jacquemart-André. –19.7.: Signac, les harmonies colorées.

Musée du Luxembourg. –4.7.: Peintres femmes, 1780–1830. Naissance d'un combat. (K).

Musée Marmottan. –26.9.: L'heure bleue de Peder Severin Krøyer.

–3.10.: Monet/Colombet. Peindre comme la rivière.

Musée de Montmartre. –12.9.: Le Paris de Dufy.

Musée de l'Orangerie. –19.7.: Magritte/Renoir. Le surréalisme en plein soleil. –6.9.: Isabelle Cornaro.

Musée d'Orsay. –11.7.: Girault de Prangey. Photographe (1804–92).

–18.7.: Les origines du monde. L'invention de la nature au XIX^e siècle; Laurent Grasso. –25.7.: Modernités suisses (1890–1914).

Musée Picasso. –5.9.: Picasso. Lectures, Relectures. –2.1.22: Picasso/Rodin. (K).

Musée du quai Branly. –11.7.: Ex Africa. Présences africaines dans l'art d'aujourd'hui. (K). –26.9.: The African Shed Laboratory. –3.10.: Les Olmèques et les cultures du golfe du Mexique. (K). –5.12.: Les univers de Barthélémy Togo. 22.6.–26.9.: Gularri. Paysage de l'eau au nord de l'Australie.

Musée Rodin. –2.1.22: Picasso/Rodin. **Palais de Tokyo.** –24.10.: Anne Imhof. Natures Mortes.

Parma (I). *Fondazione Magnani-Rocca.* –18.7.: Modigliano. Opere dal Musée de Grenoble.

Pal. della Pilotta. –25.7.: Fornasetti Theatrum Mundi.

Passau. *Museum Moderner Kunst.* –27.6.: Verena von Gagem-Steidle. –4.7.: Astrid Lowack.

Penzberg. *Museum.* –4.7.: Hinter Glas gemalt. Geheimnisse einer Technik. 7.8.–1.11.: „Ringsum Schönheit“. Heinrich Campendonk, der Expressionismus und das Kunsthandwerk.

Pforzheim. *Reuchlinhaus.* –27.6.: Einfach brillant. Künstler-Juweliere der 1960er und 1970er Jahre. –18.7.:

Fe. Stahlpreis 2020. Wismar, Hasselt, Lappeenranta. Drei Länder, drei Städte, drei Schulen. 16.7.–6.2.22: Zart wie Eisen. Schmuck aus einer Privatslg.

Potsdam. *Museum Barberini.* A/O: Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde (<https://www.museum-barberini.de/de/ausstellung/gen/591/impressionismus-in-russland-aufbruch-zur-avantgarde>). (K).

–18.7.: Rembrandts Orient (A/O: <https://guidepilot360.de/barberini/rembrandts-orient/>). (K).

Quedlinburg. *Feiningergalerie.* –12.9.: Becoming Feiningergalerie. Lyonel Feiningergalerie zum 150. Geburtstag.

Quimper (F). *Musée des Beaux-Arts.* 18.6.–19.9.: Alphonse Mucha, la beauté Art Nouveau. 24.6.–4.10.: Henry Moret (1856–1913) entre Pont-Aven et impressionnisme, le triomphe du paysage.

Ravenna (I). *Biblioteca Classense.* –17.7.: Inclusa est flamma. Ravenna 1921: il Secentenario della morte di Dante (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

Chiostrifrancescani. –5.9.: Dante nell'arte dell'Ottocento (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

Museo d'Arte della Città. A/O: Paolo Roversi. Studio Luce (<http://www.mar.ra.it/paolo-roversi-studio-luce/>). –4.7.: Le Arti al tempo dell'esilio. Chiesa di San Romualdo (A/O: <http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

Ravensburg. *Kunstmuseum.* –11.7.: Auszeit. Von Pausen und Momenten des Aufbruchs. 31.7.–1.11.: Helmut Sturm. Spielfelder der Wirklichkeit. (K).

Recklinghausen. *Kunsthalle.* –29.8.: Mariechen Danz.

Regensburg. *Haus der Bayerischen Geschichte.* 23.6.–16.1.22: Götterdämmerung II. Die letzten Monarchen.

Kunstforum Ostdeutsche Galerie. –15.8.: Grenzen in der Kunst. Tschechische Kunst in drei Generationen. (K).

Reggio Emilia (I). *Pal. Magnani.* –4.7.: True Fictions. Fotografia visionaria dagli anni '70 ad oggi.

Remagen. *Bahnhof Rolandseck.*

–30.1.22: Kunstkammer Rau: In Form! Skulptur und Plastik bis 1900. –27.2.22: Stella Hamberg. Corpus. 27.6.–14.11.: Rodin/Arp. (K).

Reutlingen. *Kunstmuseum/Galerie.* A/O: Gläserne Härten. Konkrete, generative und sonisch visionäre Kunst 1960–2020 (<https://panorama.absurdorange.de/wandel-hallen/>). (K).

–11.7.: Almut Hilf. Die andere Seite betreten. (K).

Kunstmuseum/konkret. –12.9.: Peter Buggenhout: nicht geheuer.

Spendhaus. –8.8.: Jenny Michel. Was bisher geschah: Doors, Windows and Cells (A/O: <https://spendhaus.360grad-erleben.de>). (K). 20.6.–27.2.22: Ins Licht. Highlights der Gemälde- und

Rheinsberg. *Schloss.* 19.6.–28.8.: Richard Deacon. Keramikarbeiten.

Riehen (CH). *Fondation Beyeler.* A/O: Rodin/Arp (<https://www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/rodin-arp>). (K); Olafur Eliasson (<https://www.olafureliasson.net/life/>).

Riggisberg (CH). *Abegg-Stiftung.* –7.11.: Tafelfreuden. Historische Leinwandmaste.

Rom (I). *Casa di Goethe.* –19.9.: Piranesi oggi. (K).

Chiostro del Bramante. –9.1.22: All about Banksy. Exhibition 2.

Galleria Borghese. –7.11.: Damien Hirst.

Galleria Nazionale d'Arte Moderna. A/O: Women Up (<https://lagallerianazionale.com/2020/07/10/women-up/>); 3 Decades of Dissent (); Io dico Io (<https://artsandculture.google.com/project/launching-i-say-i>). –18.6.: Out of focus. –29.8.: Nina Marocco. La rivoluzione degli eucalipti. (K).

–14.11.: Ciao maschio.

MAXXI. –29.8.: Una Storia per il Futuro. Dieci anni di MAXXI. –12.9.: Voci eroiche dalla ex Jugoslavia. –10.10.: Senzamargine. Passages in Italian Art at the Turn of the Millennium; Alberto Boatto. –17.10.: Aldo Rossi. L'architetto e la città. 17.6.–21.11.: Casaballa. Dalla casa all'universo e ritorno.

Museo dell'Ara Pacis. –29.8.: Josef Koudelka. Radici. Evidenza della storia, enigma della bellezza. (K).

Museo d'Arte Contemporanea. –20.6.: Nathalie Du Pasquier. –27.6.: Wolfgang Stöckle (1944–76). –31.7.: Dar-

ren Bader. 15.6.–5.9.: Artists' Library: 1989–2021.

Musei Capitolini. –29.6.: I Marmi Torlonia. (K). –31.12.: L'eredità di Cesare e la conquista del tempo. (K).

Museo Napoleonico. A/O: Aspettando l'Imperatore. Monumenti, Archeologia e Urbanistica nella Roma di Napoleone 1809–14 (<http://www.museonaoleonico.it/it/mostra-evento/lamostraincassa-videoracconto-dedicato-al-la-mostra-aspettando-l-imperatore>). **Pal. Cipolla.** –11.7.: Manolo Valdés. (K).

Rotterdam (NL). **Kunsthall.** –5.9.: Ineke Hans & Erik Mattijssen. **Maritiem Museum** –4.9.22: Maritim Masterpieces (A/O: <https://www.maritiemmuseum.nl/meer-meesterwerken>).

Museum Boijmans Van Beuningen. A/O –31.12.: The Decay Economy (<https://www.boijmans.nl/en/exhibitions/the-decay-economy>).

Roubaix (F). **La Piscine.** –5.9.: Joseph Bernard (1866–1931): De Pierre et de Volupté. (K); Le Bleu du Ciel d'Édouard Taufenbach et Régis Campo. 26.6.–5.9.: Julian Schwarz: De la feuille a l'aubier (K); Les Odette Lepeltier (1914–2006) de la Piscine. (K); Dites-le avec des fleurs. Expressions terre, prix de céramique de petite forme. (K).

Rouen (F). **Musée des Beaux-Arts.** –19.9.: Salammbô: Fureur! Passion! Eléphants!

Rovereto (I). **Mart.** –29.8.: Giovanni Boldini. (K); Botticelli. Il suo tempo. E il nostro tempo; Picasso, de Chirico, Dalí. Dialogo con Raffaello.

Rovigo (I). **Pal. Roncale.** –4.7.: Quando Gigli, la Callas e Pavarotti. I Teatri Storici del Polesine.

Pal. Roverella. –4.7.: Vedere la musica. L'arte dal Simbolismo alle avanguardie.

Rüsselsheim. **Opelvillen.** –3.10.: Lee Miller. Hautnah. Fotografien von 1940 bis 1946.

Saarbrücken. **Moderne Galerie.** A/O: Welt – Bühne – Traum. Die „Brücke“ im Atelier (bruecke.moderne-galerie.org). (K). –30.1.22.: Simone Demandt. 19.6.–3.10.: Photography! Meisterwerke aus dem Schauwerk Sindelfingen. 10.7.–6.2.22: Claire Morgan.

Museum für Vor- und Frühgeschichte. –7.11.: Sabine Groß.

Saint-Etienne (F). **Musée d'art moderne.** –26.9.: Hassan Sharif.

St Ives (GB). **Tate.** –26.9.: Haegue Yang (A/O: <https://www.tate.org.uk/whats-on/tate-st-ives/exhibition/haegue-yang-strange-attractors/exhibition-guide>).

St. Gallen (CH). **Kunsthalle.** –22.8.: Alfredo Aceto und Denis Savary. **Kunstmuseum.** –29.8.: Welt am Draht. –21.11.: Erker: Galerie, Edition, Verlag.

Lokremise. –8.8.: Città irreale. Nina Beier, Christoph Büchel, Bob Gramsma, Alex Hanimann, Sara Masüger, Jessica Stockholder; Christoph Büchel. The House of Friction (Pumpwerk Heimat).

Museum im Lagerhaus. –11.7.: Durch die Linse. Fotografien aus dem Psychiatriealltag.

Salzburg (A). **Museum der Moderne Mönchsberg.** A/O: Not Vital (<https://vt.albertvisuals.com/mdm/no-vital/ir/index.html>). (K). –12.9.: Yinka Shonibare. End of Empire. (K). –17.10.: Tell Me What You See. Skrein Photo Coll. (K). 3.7.–9.1.22: David Tudor.

Rupertinum. –10.10.: This World Is White No Longer. Ansichten einer dezentrierten Welt.

Schaffhausen (CH). **Museum zu Allerheiligen.** –20.6.: Beni Bischof & fructuoso/wipf. Doppio II. –19.9.: Ein Leben für die Kunst. Der Maler und Sammler Kaspar Ilg.

Schleswig. **Schloss Gottorf.** –17.10.: Christopher Lehmpfuhl. Farbrausch. (K). –31.10.: Moderne und Idyll. Impressionismus in Deutschland; Ernst Barlach. (K).

Schwäbisch Hall. **Hällisch-Fränkisches Museum.** –3.10.: Leonhard Kern und der Dreißigjährige Krieg. **Kunsthalle Würth.** –3.10.: Leonhard Kern und Europa. Die Kaiserliche Schatzkammer Wien im Dialog mit der Slg. Würth.

Schweinfurt. **Museum Georg Schäfer.** Ab 26.6.: Rendezvous der Bilder. Meisterwerke aus der Neuen Pinakothek im Museum Georg Schäfer.

Schwerin. **Staatl. Museum.** –3.10.: Verführung Licht. Medienkunst im Dialog mit Natur und Gesellschaft.

Seebüll. **Nolde-Museum.** –31.10.: Emil Nolde. Maler und Graphiker.

Selb. **Porzellanikon.** –3.10.: Kunst trifft Technik. Keramik aus dem 3D-Drucker.

Siegen. **Museum für Gegenwarts-kunst.** –8.8.: Mariana Castillo Deball. –10.10.: Michael Beutler. Fliegender Markt.

Sindelfingen. **Galerie der Stadt.** A/O: Out of the Dark. 30 Jahre Slg. Lütze in der Galerie (<http://outofthedark-galerie-sindelfingen.de/>); Beyond the Pain (beyondthepain-galerie-sindelfingen.de). (K). –11.7.: Thomas Lempertz. Motion is Solution. –12.9.: Datenstrom. 30 Jahre Galerie Sindelfingen.

Solingen. **Zentrum für verfolgte Künste.** –1.8.: Boris Lurie. Das Haus von Anita. 100 Kunstwerke zur deutschen Erstveröffentlichung von Boris Luries Lebens- und Überlebenswerkes im Wallstein Verlag. –13.9.: Écraser l'infâme! Zerstört die Niedertracht. Künstler und das KZ. Die Slg. der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen.

Solothurn (CH). **Kunstmuseum.** –15.8.: Krieg und (falscher) Frieden. Aus der Slg.: Schweizer Kunst der Kriegsjahre 1939–45. 19.6.–12.9.: Kathrin Sonntag.

Stockholm (S). **Moderna Museet.** A/O: Giacometti. Face to Face (<https://www.modernamuseet.se/stockholm/en/exhibitions/alberto-giacometti/>). (K). 19.6.–9.1.22: In Lady Barclay's Salon. Art and photography around 1900. 3.7.–19.9.: Lynette Yiadom-Boakye.

Nationalmuseum. –29.8.: Zorn. A Swedish Superstar.

Straßburg (F). **Musée des Beaux-Arts.** –2.8.: Avant le Musée. À quoi servaient les tableaux? (K).

Stuttgart. **ifa-Galerie.** –Herbst: Lothar Baumgarten und Gabriel Rossell Santillán.

Kunstmuseum. –19.9.: Claudia Magdalena Merk. (K/OA). –26.9.: Kamm, Pastel und Buttermilch. Willi Bau-meister, Adolf Hölzel, Fritz Seitz. 26.6.–17.10.: zwischen system&intuition. Konkrete Künstlerinnen. Von Sophie Taeuber-Arp bis Charlotte Posenenske.

Landesmuseum Württemberg. –24.4.22: Fashion?! Was Mode zu Mode macht (A/O: <https://www.landesmuseum-wuerttemberg.de>)

museum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/). (K).

Staatgalerie. –4.7.: Mit allen Sinnen! Französischer Impressionismus. (K). –18.7.: Joseph Beuys. Der Raumkurator. (K). –12.9.: Trotz Allem. Fred Uhlman, ein jüdisches Schicksal. (K/OA).

Thun (CH). *Kunstmuseum.* –15.8.: Albrecht Schnider. Entwegte Landschaft; Paul Fägerskiöld. Blue Marble. –28.11.: Thun-Panorama. Das älteste erhaltene Rundbild der Welt; Jenseits des Panoramas. Zur Konstruktion von Landschaft.

Treviso (I). *Museo Nazionale Coll. Salce.* –1.5.22: Renato Casaro. Treviso, Cinecittà, Hollywood. (K).

Trient (I). *Castello del Buonconsiglio.* 3.7.–24.10.: Fede Galizia. Mirabile pittoressa.

Tübingen. *Kunsthalle.* –4.7.: Karin Sander. 24.7.–13.2.22: Marina Abramović. Jenes selbst/unser selbst. *MUT, Schloss Hohentübingen.* –12.9.: Stefan Göler. Die unsichtbare Ausstellung. (K).

Turin (I). *Castello di Rivoli.* –20.6.: E luce fu. Giacomo Balla, Lucio Fontana, Olafur Eliasson and Renato Leotta. –26.9.: Patrizio di Massimo. –7.11.: Anne Imhof. Sex. 20.6.–28.11.: Otobong Nkanga. 24.6.–9.1.22: A.B.O. Theatron. Art or Life. *Centro Italiano per la Fotografia.* –4.7.: Horst P. Horst. Style and Glamour. (K); Lisette Model. Street Life.

Ulm. *Ulmer Museum.* –4.7.: Ein Woodstock der Ideen. Joseph Beuys, Achberg und der deutsche Süden. (K). –15.8.: Lois Hechenblaikner. Alpenglühn.

Urbino (I). *Pal. Ducale.* –12.9.: Sul Filo di Raffaello. Impresa e fortuna nell'arte dell'arazzo. (K).

Utrecht (NL). *Centraal Museum.* –15.8.: Voices of Fashion. Black couture, beauty & styles. (K).

Vaduz (FL). *Kunstmuseum.* –1.8.: Louise Guerra. –5.9.: Paul Neagu; Bill Bollinger. Funde aus dem Nachlass; Russische Avantgarde. Slg. Tsarenkov. –10.10.: Hauptsache Malerei. Werke aus der Hilti Art Foundation.

Varel/Dangast. *Franz Radziwill Haus.* –9.1.22: Franz Radziwill. Magie der Stille. Landschaften und Stilleben aus privaten Slgen.

Venedig (I). *Arsenale.* –21.11.: Biennale Architettura 2021: How Will We Live Together?

Guggenheim. –26.9.: Surrealism and Magic. Enchanted Modernity.

Museo Naz. Atestino di Este. –3.10.: Le Fiere della Vanità. L'arte dei Veneti antichi.

Pal. Grassi. –9.1.22: Bruce Nauman: Contrapposto Studies.

Pal. Grimani. –27.11.22: Georg Baselitz. Archinto.

Verona (I). *Galleria d'Arte Moderna A. Forti.* –31.8.: Andrea Facco. –30.9.: Contemporaneo Non-Stop. Il respiro della natura. –31.12.: La mano che crea. La galleria pubblica di Ugo Zannoni (1836-1919). Scultore, collezionista e mecenate.

Museo di Castelvecchio. –3.10.: Dante negli Archivi. L'inferno di Mazur.

Vevey (CH). *Musée Jenisch.* –5.9.: Kokoschka. L'appel de Dresde; Portrait, Autoportrait. 18.6.–26.9.: Jean Lecoultré. L'oeil à vif.

Vicenza (I). *Pal. Leoni Montanari.* –27.6.: Futuro. Arte e società dagli anni Sessanta a domani.

Völklingen. *Völklinger Hütte.* –27.6.: Mon Trésor. Europas Schatz im Saarland. (K). –28.11.: Michael Kerstgens. 1986. Zurück in die Gegenwart. Fotografien. (K).

Waldenbuch. *Museum Ritter.* –19.9.: Heinz Mack. Werke im Licht (1956–2017).

Warschau (PL). *Muzeum Narodowe.* –25.7.: Different Perspectives: Dutch and Flemish Painting from the Ergo Hestia Coll.

Warth (CH). *Kunstmuseum Thurgau.* –19.12.: Jenseits aller Regeln. Außenseiterkunst. (K).

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum.* –5.9.: Deutsches Design 1949–89. Zwei Länder, eine Geschichte. –23.1.22: Memphis. 40 Jahre Kitsch und Eleganz.

Weimar. *Bauhaus-Museum.* –1.8.: Bauhaus und Natur: Lyonel Feininger mit dem Rad unterwegs.

Herzogin Anna Amalia Bibliothek. –1.11.: Land. Fluss. Kentmanus. Natur erforschen im 16. Jh.

Schiller-Museum. –26.9.: „Ich hasse die Natur!“ Mensch, Natur, Zukunft.

Wien (A). *Albertina.* A/O: My Generation. Slg. Jablonka ([\[rza.pl/albertina/\]\(http://rza.pl/albertina/\)\). \(K\). –20.6.: Faces. Die Macht des Gesichts. \(K\). –8.8.: Xenia Hausner. True lies. \(K\). –22.8.: Stadt und Land. Zwischen Traum und Realität. Dürer, Rembrandt, Cézanne, Klee; Jakob Gasteiger. Post-Radikale Malerei. \(K\). Ab 2.7.: Franz Hubmann. Künstlerporträts. Schenkung Helmut Klewan.

Albertina modern. –29.8.: Araki. –19.9.: Wonderland.

Architektur Zentrum. –19.7.: Boden für Alle. \(K\).

Belvedere 21. –29.8.: Maja Vukoje. \(K\). –13.3.22: Wotruba. Himmelswärts. Die Kirche auf dem Georgenberg. 2.7.–26.10.: Lois Weinberger. Basics.

Domuseum. –3.10.: Fragile Schöpfung \(A/O: \[https://domuseum.at/fragile_360_rundgang\]\(https://domuseum.at/fragile_360_rundgang\)\).

Kunstforum. –27.6.: Daniel Spoerri.

Kunsthalle. –26.9.: And if I devoted my life to one of its feathers?

Kunsthau. A/O: Nach uns die Sintflut \(<https://www.kunsthauwien.com/de/ausstellungen/nach-uns-die-sintflut-digital/>\). \(K\). –29.8.: Elfie Semotan. Haltung und Pose. –3.10.: Ines Doujak. Landschaftsmalerei.

Kunsthistorisches Museum. –15.8.: Höhere Mächte. Von Menschen, Göttern und Naturgewalten. –3.10.: Susanna Fritscher.

Leopoldmuseum. –4.7.: Inspiration Beethoven. Eine Symphonie in Bildern aus Wien 1900; Emil Pirchan. Visuelle Revolution. –26.9.: The Body Electric. Erwin Osen – Egon Schiele \(A/O: <https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/the-body-electric/de>\). 18.6.–10.10.: Josef Pillhofer im Dialog mit den Künstlern der Moderne.

MAK. A/O: Sheila Hicks. Garn, Bäume, Fluss \(<https://mak.at/sheilahicks>\). \(K\). –3.10.: Die Frauen der Wiener Werkstätte. \(K\); Climate Care. Stellen wir uns vor, unser Planet hat Zukunft. –5.12.: Erwin Wurm. Dissolution. \(K\).

Museum Moderner Kunst. –20.6.: Hugo Canoilas. 19.6.–17.10.: Heimo Zobernig. 8.7.–10.10.: Ane Mette Hol.

Oberes Belvedere. –29.8.: Im Blick: Johann Jakob Hartmann. \(K\). –12.9.: Christine und Irene Hohenbüchler. –1.11.: Ugo Rondinone. –13.2.22: Dame mit Fächer. Gustav Klimts letzte Werke. –27.2.22: Bessere Zeiten? Waldmüller und das Wiener Biedermeier.](https://k2wnet</p>
</div>
<div data-bbox=)

18.6.–3.10: Lovis Corinth. Das Leben – ein Fest.

Secession. –20.6.: Daniel Dewar und Grégory Gicquel; Yuji Agematsu. (K); Maria Hassabi. 2.7.–5.9.: Dominique Gonzalez-Foerster; František Lesák; Karimah Ashadu.

Wien Museum. –19.9.: Im Schatten von Bambi. Felix Salten entdeckt die Wiener Moderne. (K).

Wiesbaden. Museum. –19.9.: Das Natternkind des Asklepios. –26.9.: Exquisit. Die Kunst des 19. Jhs. Schenkung Jan und Friederike Baechle; Von Kühen, edlen Damen und verzauberten Landschaften. Oder von der Liebe zur Malerei. Neues aus dem 19.–29.8.: Frank Gerritz. 3.7.–10.10.: Beuys 100.

Wilhelmshaven. Kunsthalle. –4.7.: Malte Bartsch.

Winterthur (CH). Fotomuseum. –10.10.: How to Win at Photography. Die Fotografie als Spiel.

Kunsthalle. –27.6.: Franz Erhard Walter. 11.7.–5.9.: Lisa Biedlingmaier.

Kunstmuseum. Beim Stadthaus. –15.8.: Moment. Monument. Aspekte zeitgenössischer Skulptur. –5.9.: Bethan Huws. Works on Paper.

Reinhart am Stadtgarten. –20.6.: Ensor – Picasso. Maskerade. –16.1.22:

Etikette und Maskerade. Miniaturbildnisse des Barock. 10.7.–16.1.22: Expressionismus Schweiz.

Wolfsburg. Kunstmuseum. A/O: In aller Munde. Von Pieter Bruegel bis Cindy Sherman (<https://curatorial.kunstmuseum.de/in-aller-munde/>). (K). –19.9.: Mischa Kuball. Referenzräume. (K).

Würzburg. Martin-von-Wagner-Museum. –15.7.: „Der Arbeit Schönheit geben“. Tiepolo und seine Werkstatt in Würzburg. (K).

Museum im Kulturspeicher. –11.7.: Mozart Bilder. (K). –22.8.: Denise Ritter.

Wuppertal. Von der Heydt-Museum. –11.7.: Vision und Schrecken der Moderne. Industrie und künstlerischer Aufbruch. –10.4.22: Goldene Zeiten. Die Slg. niederländischer Kunst und ihre Geschichte(n).

Yverres (F). Propriété Caillebotte. –3.10.: Martin Guillaume Biennais. –24.10.: Paul Durand-Ruel et le post-impressionnisme. (K).

Zürich (CH). ETH. Seit 5.3. A/O: The View from the Car: Autopia as a New Perceptual Regime (<https://viewfromcar.gta.arch.ethz.ch/>). –8.8.: Räume des Wissens. –10.12.: The Power

of Mushrooms: Berta Rahm's Pavilion for the Saffa 58.

Haus Konstruktiv. –12.9.: Dóra Maurer; Zimoun.

Kunsthau. –25.7.: Gerhard Richter. Landschaft. (K). –29.8.: Hodler, Klimt und die Wiener Werkstätte. (K).

Migros Museum für Gegenwartskunst. A/O: Potential Worlds 2: Eco-Fictions (<https://migrosmuseum.ch/ausstellungen/potential-worlds-2-eco-fictions>). (K). –5.9.: Yael Davids.

Museum für Gestaltung. –20.6.: Total Space; Alexey Brodovitch. Der erste Art Director; René Hubert. Kleider machen Stars. –1.8.: Die Absurdität des Moments. –28.11.: Le Corbusier und die Farbe. 9.7.–2.1.22: Alberto Venzago. Taking Pictures – Making Pictures. 12.8.–3.10.: Werner Jeker. Fotoplakate.

Zentralbibliothek. –19.6.: Leben und Werk der Künstlerin Warja Lavater (1913–2007).

Zug (CH). Kunsthau. –8.8.: ZuZug aus Osteuropa. Positionen der Slg.

Zwolle (NL). Museum de Fundatie. –22.8.: John Heartfield. Fotografie plus Dynamit (K).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Dietrich Erben, Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, PD Dr. Ursula Ströbele, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62,- (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75,- (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carlibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.345 (IVW I/21)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.